

Information of the manufacturer according to Regulation (EU) 2016/425, Annex I, Section 1.4 (Official Journal of the European Union).

Version: 24.10.2024

Art. 4947 - STANDARD VANCOVER
PPE category 3
Sizes: 7-10

Art. 4947 - STANDARD VANCOVER
PPE category 3
Sizes: 7-10

Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Anweisungen mit der Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSA) beizubehalten bzw. an den Empfänger auszuhändigen. Zu diesem Zweck kann diese Anweisung uneingeschränkt vervielfältigt und unter www.feldmann.de herunter geladen werden.

Markierungen auf den Handschuhen

☐ Diese Handschuhe sind als persönliche Schutzausrüstung (PSA) zertifiziert. Das CE-Zeichen zeigt, dass dieses Produkt den Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 entspricht. Die Konformitätserklärung finden Sie auf www.feldmann.de/Konformitaetserklaerungen

☐ die Informationen des Herstellers sind zu beachten! ☐ für die Arbeit mit Lebensmittel zertifiziert

Erläuterung und Nummern der Normen, denen Anforderungen von den Handschuhen erfüllt werden:
Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei DIN Media GmbH, D-10787 Berlin. www.dinmedia.de ☐ Herstellungsdatum siehe Titelseite

EN ISO 21420:2020 Schutzhandschuhe – Allgemeine Anforderungen und Prüfmethode für Handschuhe

EN 388:2016 + A1:2016 Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken müssen für mindestens eine der Eigenschaften (Ablieb-, Schnittfestigkeit, Weilerrei- und Durchschlagskraft) mindestens Leistungsstufe 1 oder Leistungsstufe 2 für die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung nach EN ISO 13997:1999 erreichen. Leistungsstufenzeichen bezeichnen sich auf die Handinnenfläche. Anmerkungen: Die Anzahl der Untersuchungen, die nötig sind, um den Testdurchbruch durchzusehen. Durchschlagskraft: Die Anzahl der Testzyklen, bei denen bei konstanter Geschwindigkeit der Prüfling durchschritten ist. Weilerreißkraft: Die Kraft, die nötig ist, den angeschnittenen Prüfling weiter zu reißen. Durchschlagskraft: Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüflingste zu durchstoßen.

Prüfungskriterien	Bewertung	0457 - STANDARD VANCOVER
A = Abriebfestigkeit (Anzahl der Schweißstriche)	0 - 4	3
B = Schnittfestigkeit (Coupe Test)	0 - 5	1
C = Weilerreißkraft	0 - 4	0
D = Durchschlagskraft (N)	0 - 4	1
E = Durchschlagskraft (N)	0 - 4	1
F = Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999	A - F	X

☐ höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebn. X bedeutet, nicht geprüft / Testmethode für Handschuhe nicht geeignet. Die Leistungsstufe 0 bedeutet, dass der Handschuh unter die Mindestanforderungen gegen die jeweiligen Risiken fällt.

Schutzhandschuhe gegen gefährliche Chemikalien und Mikroorganismen:
EN ISO 374-1:2016 + A1:2016 Teil 1: Terminologie und Leistungsanforderungen für chemische Risiken
EN 16523-1:2015 + A1:2016 Teil 1: Bestimmung des Widerstandes gegen Permeation von Chemikalien
EN ISO 374-2:2016 Teil 2: Bestimmung des Widerstandes gegen Degradation durch Chemikalien
EN ISO 374-3:2016 Teil 3: Bestimmung des Widerstandes gegen Penetration
EN ISO 374-5:2016 Schutz gegen Mikroorganismen (Viren, Bakterien und Pilze)

Die Degradationsergebnisse nach EN ISO 374-2:2016 zeigen die Änderung der Durchschlagskraft-Widerstand der Handschuhe nach Kontakt mit der Prüfschmelze.

Kernsubstanz	Prüfchemikalie	CAS-Nr.	Klasse	EN 16523-1:2015 + A1:2016	EN ISO 374-2:2016
J	n-Heptan	142-82-5	Aliphatischer Kohlenwasserstoff	6	13,9 %
K	Natriumhydroxid 40%	1310-73-2	Anorganische Base	6	14,0 %
L	Schwefelsäure 98%	7664-93-9	Anorganische Säure, oxidierend	3	79,1 %
M	Salpetersäure 65%	7697-37-2	Anorganische Säure, oxidierend	2	96,1 %
N	Essigsäure 80%	64-19-7	Organische Säure	2	97,1 %
O	Ammoniakwasser 25%	1336-21-6	Organische Base	5	9,7 %
P	Wasserstoffperoxid 30%	7722-84-1	Peroxide	6	14,8 %
Q	Fluorsäure 40%	7664-33-9	Anorganische Säure	X	-
T	Formaldehyd 37%	50-00-0	Aldehyde	6	3,0 %

Die Degradationsergebnisse für 40% Fluorsäure und 37% Formaldehyd sind nicht angegeben. Es ist daher wichtig, die physikalischen Eigenschaften des Handschuhs während des Gebrauchs sorgfältig zu überwachen und den Gebrauch sofort einzustellen, wenn Anzeichen von Degradation auftreten.

☐ Schutzklassifizierung: Typ A
(Dieser Schutzhandschuh erreicht bei wenigstens 6 Prüfschmelzen mindestens den Schutzindex 2)

Annehmbare Qualitätszeiträume	Leistungsstufe / Prüfniveau
AQL 1,6	1 / 61
AQL 2,5	2 / 61
AQL 5,0	3 / 54

Ergebnis: AQL 1,6

EN ISO 374-5:2016 Ergebnisse

Prüfung	Ergebnis
Leak-Proof	Bestanden
Water-Proof	Bestanden
Prüfung	Bestanden

EN ISO 374-1:2016 + A1:2016 TYP A

EN ISO 374-5:2016

IKUMNOST

VRUS

Begriffsbestimmung:
Degradation: Schädliche Veränderungen einer oder mehrerer Eigenschaften eines Werkstoffes für Schutzhandschuhe infolge des Kontaktes mit einer Chemikalie. Anmerkung zum Begriff: Anzeichen für Degradation sind: Schuppenbildung, Aufquellen, Auflösung, Versäuerung, Verfärbung, Veränderung der Maße, Aussehen, Verhärtung und Erweichung usw. einschließen.
Penetration: Bewegung einer Chemikalie durch Werkstoffe, Nässe, Nadelstiche oder weitere Mängel im Werkstoff des Schutzhandschuhs auf nichtmolekulare Ebene.
Permeation: Bewegungsvorgang einer Chemikalie durch den Nachweis des Schutzhandschuhs auf molekularer Ebene. Anmerkung zum Begriff: Permeation umfasst Desorption, Absorption von Molekülen der Chemikalie in die (äußere) Werkstoffoberfläche, die mit der Chemikalie in Berührung gekommen ist, Diffusion der absorbierten Moleküle in den Werkstoff, Desorption der Moleküle von der entgegengesetzten (inneren) Oberfläche des Werkstoffes.

Warnhinweise:
Diese Information macht keine Angaben zur tatsächlichen Schutzdauer am Arbeitsplatz und zur Unterscheidung von Gemischen und reinen Chemikalien. Der Widerstand gegen Chemikalien wurde unter Laborbedingungen an Proben getestet, die lediglich der Handinnenfläche entnommen wurden (ausgenommen in der Fall, bei dem der Handschuh 400 mm oder länger ist – in diesem Fall wird ebenfalls die Handaußenfläche mit der äußeren Werkstoffoberfläche, die mit der Chemikalie in der vorgeschriebenen Verwendung geprüfter wird, da die Bedingungen am Arbeitsplatz in Abhängigkeit von Temperatur, Abrieb und Degradation von denen der Typprüfung abweichen können. Wenn Schutzhandschuhe bereits verwendet wurden, können sie aufgrund von Veränderungen ihrer physikalischen Eigenschaften geringeren Widerstand gegen gefährliche Chemikalien verzeichnen. Degradation, Bewegung, Färbung usw. kann die tatsächliche Anwendungsdauer wesentlich reduziert werden. Bei aggressiven Chemikalien kann die Degradation der wichtigste Faktor sein, der bei der Auswahl von gegen Chemikalien beständigen Handschuhen zu berücksichtigen ist. Vor der Anwendung sind die Handschuhe auf jegliche Fehlfarbe oder Mängel zu prüfen. Bei Handschuhen, die mehrfach verwendet werden können, muss der Hinweis bzgl. der Dekontamination beachtet werden. Besondere Vorsicht ist geboten in der Nähe von schwebenden Teilen (Gefahr des Hineinfahrens).

Allgemeine Hinweise:
Diese Anweisung dient als Hilfe bei der Auswahl ihrer Schutzausrüstung gedacht, wobei die Labororte eine Auswahlhilfe bieten, jedoch nicht die tatsächlichen Arbeitsplatzbedingungen beurteilen können. Es erfolgt der Verankerung des Anwenders und nicht der Handschuhe, die Eignung eines bestimmten Handschuhs für den geplanten Einsatzbereich zu prüfen.

Leitfaden zum An- und Ausziehen:
Fassen Sie den Handschuh an einem Rand der Stulpe an. Halten Sie den Handschuh am oberen Stulpenrand fest und ziehen Sie ihn in die richtige Position. Achten Sie darauf, den Handschuh nicht zu dehnen, um dadurch ein mögliches Einreißen zu vermeiden. Ziehen Sie den zweiten Handschuh auf und vermeiden Sie dabei die Berührung des Unterarms mit der bereits behandelten Hand. Indem Sie die Finger der behandelten Hand über die Außenseite der Hand des zweiten Handschuhs schieben, Prüfen Sie vor Beginn der Tätigkeit den korrekten Sitz der Handschuhe und korrigieren Sie diesen bei Bedarf ohne Hineinlegen der Handschuhe in die Handschuhe auf schützende Perfomation.

Entsorgung:
Zum Ausziehen drücken Sie den ersten Handschuh an der Höhe des Handgelenks zusammen ohne dabei die Haut des Unterarms zu berühren. Ziehen Sie ihn von der Hand weg und weihen ihn von innen nach außen. Halten Sie den entfernten ersten Handschuh in der rechte Hand und bringen Sie die Finger der nun rechten Hand zwischen den nach angelegten Handschuh und das Handgelenk. Entfernen Sie den zweiten Handschuh indem Sie ihn der Hand hantieren und dabei auch von innen nach außen ziehen. Dabei wird der erste mit gezogen. Entsorgen Sie die dabei entfernten Handschuhe (innerhalb der Handschuhe ist jeder andere in ein benutztes Abfallgefäß).

Verwendungszweck, Einsatzgebiet und Leistungsbeurteilung:
Dieser Handschuh bietet entsprechend der Leistungsbeurteilung Schutz vor mechanischen und / oder chemischen / mikrobiologischen Risiken. Für alle Handschuhe mit einer Weiterreißkraft der PSA 1 oder höher gilt: Sofern die Gefahr des Hineinfahrens durch das drehende Maschinenteile besteht, dürfen keine Handschuhe getragen werden. Kein Schutz gegen spitze Objekte, z.B. Injektionsnadeln, bei Fräsen und Umlaufmaschinen zum Einsatz dieser Handschuhe werden. Sie sind an den betrieblichen Sicherheitsbeauftragten, den Lieferanten oder dem Hersteller.

Reinigung und Pflege:
Die Pflege mittels handelsüblicher Reinigungsmittel (z.B. Bürsten, Putznapfen, etc.) wird empfohlen. Waschen oder chemisch reinigen macht eine vorherige Behandlung eines anerkannten Fachbetriebes erforderlich, weil sich durch eine derartige Behandlung die Schutzeigenschaften des Handschuhs verändern können. Vor einem erneuten Einsatz sind die Handschuhe auf jeden Fall auf Unversehrtheit zu prüfen. Die Bewertung nach o.ä. ist ausschließlich basierend auf Prüfungen an unbenutzten Handschuhen. Eine Übertragung der Ergebnisse auf Handschuhe nach Pflegebehandlung erfordert die Durchführung entsprechender Prüfungen.

Verpackung, Lagerung und Entsorgung:
Dieser Artikel wird in einer verschweißten Verpackung aus recyclebarem Papkarton geliefert. Die jeweils kleine Verpackungseinheit befindet sich in PE-Beuteln oder ähnlichen umweltfreundlichen Umschließungen. Die Handschuhe müssen sachgerecht gelagert werden, d.h. in Kartons in trockenen Räumen, Entfärbung wie Feuchtigkeit, Temperaturen, Luft sowie natürliche Werkstoffveränderungen durch Schmutzungen, die sich im Laufe der Zeit bilden können. Diese gilt es zu vermeiden. Eine Verfallzeit kann nicht genannt werden, da diese abhängig ist vom Grad des Verschleißes, des Gebrauchs und/oder der konkreten Handschuhverwendung. Die Entsorgung des Produkts richtet sich nach den örtlichen Bestimmungen.

Zusätzliche Zusammenfassung des Produkts besteht aus:
Nitril, grün
100% Baumwolle, weiß

Gesundheitsrisiken:
Bei der Verwendung des Produkts kann es zu allergischen Reaktionen kommen. Sollten allergische Reaktionen auftreten, wird empfohlen, diesen Handschuhen einstellen nicht weiter zu verwenden und ärztliche Hilfe einzufordern.

Name und Adresse des Herstellers
H.ELMUT FELDTMANN GmbH
Zunfstraße 28
21244 Buchholz/Nordheide
Deutschland
info@feldtmann.de

Notifizierte Stelle, die für die Durchführung der Hauptprüfung verantwortlich ist
SATRA Technology Europe Limited
Brockton Business Park
Cloness, D15 YNCP
Irland
Zertifizierungsstelle Nr.: 2777

Der Hersteller wurde gemäß PSA-Verordnung (EU) 2016/425
Anhang VII, Modul D durch die notifizierte Stelle geprüft
SGS FMCO OY
P.O. Box 30 – Särkänniemeentie 3
00211 Helsinki
Finnland
Zertifizierungsstelle Nr.: 0998

Information of the manufacturer according to Regulation (EU) 2016/425, Annex I, Section 1.4 (Official Journal of the European Union).

Version: 24.10.2024

Art. 4947 - STANDARD VANCOVER
PPE category 3
Sizes: 7-10

Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Anweisung mit der Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSE) zu hand über to the recipient. For that purpose, this user information can be reproduced in unlimited quantities and downloaded at www.feldmann.de.

Markings on the gloves

☐ These gloves are certified as personal safety equipment (PPE). The CE symbol shows that this product meets the requirements of Regulation (EU) 2016/425. The Declaration of Conformity can be found at www.feldmann.de/Konformitaetserklaerungen

☐ The manufacturer's information must be observed ☐ certified for food handling

Explanation and numbers of the standards and requirements which are met by the gloves:
Reference to the standards: Official Journal of the European Union. To be obtained from DIN Media GmbH, 10787 Berlin. www.dinmedia.de ☐ Date of manufacture – to be found on the bag

EN ISO 21420:2020 Protective gloves – general requirements and test method for gloves

EN 388:2016 + A1:2016 Protective gloves against mechanical risks shall achieve at least performance level 1 or performance level A for TDM cut resistance test according to EN ISO 13997:1999 for all one of the properties (abrasion resistance, cut resistance, tear resistance and puncture resistance). Performance level results refer to the palm of the hand.
Abrasion resistance: The number of rotations required to wear through the test glove.
Cut resistance: The number of test cycles it takes to cut through the test sample at a constant speed.
Tear resistance: The force necessary to continue tearing the cut test sample.
Puncture resistance: The force required to punch through the test sample using a standardized test point.

Test criteria	Evaluation	0457 - STANDARD VANCOVER
A = Abrasion resistance	0 - 4	1
B = Cut resistance (Coupe Test)	0 - 5	1
C = Tear resistance (N)	0 - 4	0
D = Puncture resistance (N)	0 - 4	1

☐ higher the number the better the test result. X indicates that the glove has not been tested or the test method appears not to be suitable for the gloves design or material. Level 0 indicates that the glove falls below the minimum performance level for the given individual hazard.

Protective gloves against hazardous chemicals and microorganisms:
EN ISO 374-1:2016 + A1:2016 part 1: Terminology and performance requirements for chemical risks
EN 16523-1:2015 + A1:2016 part 1: Determination of resistance to permeation of chemicals
EN ISO 374-2:2016 part 2: Determination of resistance to degradation by chemicals
EN ISO 374-3:2016 part 3: Determination of resistance to penetration
EN ISO 374-5:2016 Protection against microorganisms (viruses, bacteria and fungi)

EN ISO 374-2:2016 degradation results indicate the change in puncture resistance of the gloves after exposure to the challenge chemical.

Letter	Test chemical	CAS-No.	Class	EN 16523-1:2015 + A1:2016	EN ISO 374-2:2016
J	n-Heptane	142-82-5	Aliphatic hydrocarbon	6	13,9 %
K	Natriumhydroxid 40%	1310-73-2	Inorganic base	6	14,0 %
L	Sulfuric acid 98%	7664-93-9	Inorganic acid, oxidizing	3	79,1 %
M	Nitric acid 65%	7697-37-2	Inorganic acid, oxidizing	2	96,1 %
N	Acetic acid 80%	64-19-7	Organic acid	2	97,1 %
O	Ammonia solution 25%	1336-21-6	Organic base	5	9,7 %
P	Hydrogen peroxide 30%	7722-84-1	Peroxide	6	14,8 %
Q	Fluorhydric acid 40%	7664-33-9	Inorganic acid	X	-
T	Formaldehyde 37%	50-00-0	Aldehyde	6	3,0 %

The degradation performance for 40% Hydrofluoric Acid is unknown. It is therefore important to carefully monitor the glove's physical characteristics during use and stop use immediately if there are signs of degradation.

☐ Protection classification: Type A
(In at least 6 test cases, this protective glove achieves at least protection index 2)

Acceptable quality level (AQL)	Performance level / test level
<0,5	1 / 61
<1,0	2 / 61
<1,5	3 / 54

Ergebnis: AQL 1,6

EN ISO 374-5:2016 Results

Prüfung	Ergebnis
Leak-Proof	Passed
Water-Proof	Passed
Prüfung	Passed

EN ISO 374-1:2016 + A1:2016 TYP A

EN ISO 374-5:2016

IKUMNOST

VRUS

Definitions:
Degradation: Harmful modification of one or more properties of a material for protective gloves as a result of contact with a chemical. Note on the term: Signs of degradation may include fading, cracking, abrasion, embrittlement, discoloration, change in dimensions, appearance, hardening and softening.
Penetration: Movement of a chemical through materials, seams, needle holes or other defects in the material of the protective glove on a non-molecular level.
Permeation: Movement of a chemical through the material of the protective glove at molecular level. Note on the term: Permeation includes desorption, absorption of molecules of the chemical into the (outer) material surface which has come into contact with the chemical, diffusion of the absorbed molecules into the material, desorption of molecules from the opposite (inner) surface of the material.

Warning notices:
This information does not provide information on the actual duration of protection at the workplace and on the distinction between mixtures and pure chemicals. Resistance to chemical penetration has been assessed under laboratory conditions on samples taken only from the palm of the hand (except in the case where the glove is 400 mm or longer – in which case the cut is also tested) and refers only to the chemicals tested. It is recommended to check whether the gloves are suitable for the intended use, as the conditions at the workplace may differ from those of the type test depending on temperature, abrasion and degradation.
If protective gloves have already been used, they may offer lower resistance to hazardous chemicals due to changes in their physical properties. Degradation, movement, bleed-through, friction and so on caused by contact with chemicals can significantly reduce the actual application time. For aggressive chemicals, degradation may be the most important factor to consider when selecting chemical resistant gloves.
The gloves must be checked for any faults or defects before use.
In cases of gloves that can be used several times, the instructions regarding decontamination must be observed. Special care is necessary near rotating parts (entanglement hazard).

General instructions:
This user information is intended as assistance in selecting your safety equipment. Laboratory tests help in choosing, but they cannot evaluate the conditions of the actual workplace. The user, and not the manufacturer, is therefore responsible for checking the suitability of a specific glove for the planned application.

Dressing and doffing:
Grab the glove by the upper side of the cuff. Hold the glove by the top edge of the cuff and pull into position. Be careful not to overstretch the glove to avoid possible tearing. Slip on the second glove, avoiding the forearm with the already gloved hand by sliding the fingers of the glove hand over the outside under the cuff of the second glove. Before starting work, check that the gloves are sitting correctly and correct them if necessary without touching exposed areas of skin. Check the gloves for visible perforations.
To take off the gloves press one of them together at the wrist without touching the skin of the forearm. Then pull it away from your hand and turn it inside out during the process. Hold the removed first glove in the still gloved hand and bring the finger of the other one bare hand between the glove that is still in your hand. Remove the second glove by sliding it down your hand, also turning it inside out. The first one is rolled up as well. Dispose of the resulting bundle of gloves (the inside of the glove is now on the outside) directly in a waste container.

Purpose, application and risk evaluation:
This glove provides protection against mechanical and/or chemical/biological risks according to the performance level results. For all gloves with a tear resistance level of 1 or higher, if there is a risk of being pulled into rotating machine parts, gloves must not be worn. No protection against pointy objects, such as injection needles, can be guaranteed. If you have any questions or uncertainties about the use of the glove, please contact the company safety officer, the supplier, or the manufacturer.

Cleaning and care:
Treatment with ordinary commercially available cleaning products is recommended (such as brushing, polishing cloths, etc.). Washing or dry-cleaning requires prior consultation with a recognized specialist company because such treatment may alter the protective properties of the glove. Before reuse, the gloves must always be checked to ensure they are intact. The evaluation with the above performance levels is based on tests on unused gloves. Transferring the results to gloves after care treatment requires appropriate tests to be carried out.

Packaging, storage and disposal:
This item is delivered in standardised sales packaging made of recyclable cardboard. The smallest packaging unit is supplied in PE bags or similar environmentally friendly enclosures. The gloves must be properly stored, e.g. boxed and in dry rooms. Influences, such as humidity, temperature, light as well as natural material changes, may change the product's protection properties. This also applies to mutants mutants to transport. An expiry date cannot be given as it depends on the degree of wear, and upon specific glove use. The disposal of the product depends on the local regulations.

Material composition / the product consists of:
Nitril, green
100% cotton, white

Health restrictions:
The use of the product may cause allergic reactions. If allergic reactions occur, it is recommended not to use this glove for the time being and to seek medical advice.

Name and address of the manufacturer
H.ELMUT FELDTMANN GmbH
Zunfstraße 28
21244 Buchholz/Nordheide
Germany
www.feldtmann.de
info@feldtmann.de

Notified body responsible for performing the type examination
SATRA Technology Europe Limited
Brockton Business Park
Cloness, D15 YNCP
Ireland
Notified body no.: 2777

The manufacturer was examined under PPE regulation (EU) 2016/425 Annex II, Module D by the notified body no. 0998
SGS FMCO OY
P.O. Box 30 – Särkänniemeentie 3
00211 Helsinki
Finland
Notified body no.: 0998

Information of the manufacturer according to Regulation (EU) 2016/425, Annex I, Section 1.4 (Official Journal of the European Union).

Version: 24.10.2024

Art. 4947 - STANDARD VANCOVER
PSA category 3
Sizes: 7-10

Bitte sorgfältig vor Gebrauch durchlesen! Sie sind verpflichtet, diese Anweisung mit der Weitergabe der persönlichen Schutzausrüstung (PSE) zu hand über to the recipient. For that purpose, this user information can be reproduced in unlimited quantities and downloaded at www.feldmann.de.

Markierungen auf den Handschuhen

☐ Diese Handschuhe sind als persönliche Schutzausrüstung (PPE) zertifiziert. Das CE-Zeichen zeigt, dass dieses Produkt die Anforderungen der Verordnung (EU) 2016/425 erfüllt. Die Abklärung der Konformitätserklärung finden Sie auf www.feldmann.de/Konformitaetserklaerungen

☐ die Informationen des Herstellers sind zu beachten! ☐ für die Arbeit mit Lebensmittel zertifiziert

Erläuterung und Nummern der Normen, denen Anforderungen von den Handschuhen erfüllt werden:
Fundstelle der Normen: Amtsblatt der Europäischen Union. Zu beziehen bei DIN Media GmbH, D-10787 Berlin. www.dinmedia.de ☐ Herstellungsdatum siehe Titelseite

EN ISO 21420:2020 Schutzhandschuhe – Allgemeine Anforderungen und Prüfmethode für Handschuhe

EN 388:2016 + A1:2016 Schutzhandschuhe gegen mechanische Risiken müssen für mindestens eine der Eigenschaften (Ablieb-, Schnittfestigkeit, Weilerrei- und Durchschlagskraft) mindestens Leistungsstufe 1 oder Leistungsstufe 2 für die TDM-Schnittfestigkeitsprüfung nach EN ISO 13997:1999 erreichen. Leistungsstufenzeichen bezeichnen sich auf die Handinnenfläche. Anmerkungen: Die Anzahl der Untersuchungen, die nötig sind, um den Testdurchbruch durchzusehen. Durchschlagskraft: Die Anzahl der Testzyklen, bei denen bei konstanter Geschwindigkeit der Prüfling durchschritten ist. Weilerreißkraft: Die Kraft, die nötig ist, den angeschnittenen Prüfling weiter zu reißen. Durchschlagskraft: Die Kraft, die nötig ist, den Prüfling mittels einer standardisierten Prüflingste zu durchstoßen.

Prüfungskriterien	Bewertung	0457 - STANDARD VANCOVER
A = Abriebfestigkeit (Anzahl der Schweißstriche)	0 - 4	3
B = Schnittfestigkeit (Coupe Test)	0 - 5	1
C = Weilerreißkraft	0 - 4	0
D = Durchschlagskraft (N)	0 - 4	1
E = Durchschlagskraft (N)	0 - 4	1
F = Schnittfestigkeit (TDM) nach EN ISO 13997:1999	A - F	X

☐ höher die Ziffer, desto besser das Prüfergebn. X bedeutet, nicht geprüft / Testmethode für Handschuhe nicht geeignet. Die Leistungsstufe 0 bedeutet, dass der Handschuh unter die Mindestanforderungen gegen die jeweiligen Risiken fällt.

Protective gloves against hazardous chemicals and microorganisms:
EN ISO 374-1:2016 + A1:2016 part 1: Terminology and performance requirements for chemical risks
EN 16523-1:2015 + A1:2016 part 1: Determination of resistance to permeation of chemicals
EN ISO 374-2:2016 part 2: Determination of resistance to degradation by chemicals
EN ISO 374-3:2016 part 3: Determination of resistance to penetration
EN ISO 374-5:2016 Protection against microorganisms (viruses, bacteria and fungi)

EN ISO 374-2:2016 degradation results indicate the change in puncture resistance of the gloves after exposure to the challenge chemical.

Letter	Test chemical	CAS-No.	Class	EN 16523-1:2015 + A1:2016	EN ISO 374-2:2016
J	n-Heptane	142-82-5	Aliphatic hydrocarbon	6	13,9 %
K	Natriumhydroxid 40%	1310-73-2	Inorganic base	6	14,0 %
L	Sulfuric acid 98%	7664-93-9	Inorganic acid, oxidizing	3	79,1 %
M	Nitric acid 65%	7697-37-2	Inorganic acid, oxidizing	2	96,1 %
N	Acetic acid 80%	64-19-7	Organic acid	2	97,1 %
O	Ammonia solution 25%	1336-21-6	Organic base	5	9,7 %
P	Hydrogen peroxide 30%	7722-84-1	Peroxide	6	14,8 %
Q	Fluorhydric acid 40%	7664-33-9	Inorganic acid	X	-
T	Formaldehyde 37%	50-00-0	Aldehyde	6	3,0 %

The degradation performance for 40% Hydrofluoric Acid is unknown. It is therefore important to carefully monitor the glove's physical characteristics during use and stop use immediately if there are signs of degradation.

☐ Protection classification: Type A
(In at least 6 test cases, this protective glove achieves at least protection index 2)

Acceptable quality level (AQL)	Performance level / test level
<0,5	1 / 61
<1,0	2 / 61
<1,5	3 / 54

Ergebnis: AQL 1,6

EN ISO 374-5:2016 Results

Prüfung	Ergebnis
Leak-Proof	Passed
Water-Proof	Passed
Prüfung	Passed

EN ISO 374-1:2016 + A1:2016 TYP A

EN ISO 374-5:2016

IKUMNOST

VRUS

Definitions:
Degradation: Harmful modification of one or more properties of a material for protective gloves as a result of contact with a chemical. Note on the term: Signs of degradation may include fading, cracking, abrasion, embrittlement, discoloration, change in dimensions, appearance, hardening and softening.
Penetration: Movement of a chemical through materials, seams, needle holes or other defects in the material of the protective glove on a non-molecular level.
Permeation: Movement of a chemical through the material of the protective glove at molecular level. Note on the term: Permeation includes desorption, absorption of molecules of the chemical into the (outer) material surface which has come into contact with the chemical, diffusion of the absorbed molecules into the material, desorption of molecules from the opposite (inner) surface of the material.

Warning notices:
This information does not provide information on the actual duration of protection at the workplace and on the distinction between mixtures and pure chemicals. Resistance to chemical penetration has been assessed under laboratory conditions on samples taken only from the palm of the hand (except in the case where the glove is 400 mm or longer – in which case the cut is also tested) and refers only to the chemicals tested. It is recommended to check whether the gloves are suitable for the intended use, as the conditions at the workplace may differ from those of the type test depending on temperature, abrasion and degradation.
If protective gloves have already been used, they may offer lower resistance to hazardous chemicals due to changes in their physical properties. Degradation, movement, bleed-through, friction and so on caused by contact with chemicals can significantly reduce the actual application time. For aggressive chemicals, degradation may be the most important factor to consider when selecting chemical resistant gloves.
The gloves must be checked for any faults or defects before use.
In cases of gloves that can be used several times, the instructions regarding decontamination must be observed. Special care is necessary near rotating parts (entanglement hazard).

General instructions:
This user information is intended as assistance in selecting your safety equipment. Laboratory tests help in choosing, but they cannot evaluate the conditions of the actual workplace. The user, and not the manufacturer, is therefore responsible for checking the suitability of a specific glove for the planned application.

Dressing and doffing:
Grab the glove by the upper side of the cuff. Hold the glove by the top edge of the cuff and pull into position. Be careful not to overstretch the glove to avoid possible tearing. Slip on the second glove, avoiding the forearm with the already gloved hand by sliding the fingers of the glove hand over the outside under the cuff of the second glove. Before starting work, check that the gloves are sitting correctly and correct them if necessary without touching exposed areas of skin. Check the gloves for visible perforations.
To take off the gloves press one of them together at the wrist without touching the skin of the forearm. Then pull it away from your hand and turn it inside out during the process. Hold the removed first glove in the still gloved hand and bring the finger of the other one bare hand between the glove that is still in your hand. Remove the second glove by sliding it down your hand, also turning it inside out. The first one is rolled up as well. Dispose of the resulting bundle of gloves (the inside of the glove is now on the outside) directly in a waste container.

Purpose, application and risk evaluation:
This glove provides protection against mechanical and/or chemical/biological risks according to the performance level results. For all gloves with a tear resistance level of 1 or higher, if there is a risk of being pulled into rotating machine parts, gloves must not be worn. No protection against pointy objects, such as injection needles, can be guaranteed. If you have any questions or uncertainties about the use of the glove, please contact the company safety officer, the supplier, or the manufacturer.

Cleaning and care:
Treatment with ordinary commercially available cleaning products is recommended (such as brushing, polishing cloths, etc.). Washing or dry-cleaning requires prior consultation with a recognized specialist company because such treatment may alter the protective properties of the glove. Before reuse, the gloves must always be checked to ensure they are intact. The evaluation with the above performance levels is based on tests on unused gloves. Transferring the results to gloves after care treatment requires appropriate tests to be carried out.

Packaging, storage and disposal:
This item is delivered in standardised sales packaging made of recyclable cardboard. The smallest packaging unit is supplied in PE bags or similar environmentally friendly enclosures. The gloves must be properly stored, e.g. boxed and in dry rooms. Influences, such as humidity, temperature, light as well as natural material changes, may change the product's protection properties. This also applies to mutants mutants to transport. An expiry date cannot be given as it depends on the degree of wear, and upon specific glove use. The disposal of the product depends on the local regulations.

Material composition / the product consists of:
Nitril, green
100% cotton, white

Health restrictions:
The use of the product may cause allergic reactions. If allergic reactions occur, it is recommended not to use this glove for the time being and to seek medical advice.

Name and address of the manufacturer
H.ELMUT FELDTMANN GmbH
Zunfstraße 28
21244 Buchholz/Nordheide
Germany
www.feldtmann.de
info@feldtmann.de

Notified body responsible for performing the type examination
SATRA Technology Europe Limited
Brockton Business Park
Cloness, D15 YNCP
Ireland
Notified body no.: 2777

The manufacturer was examined under PPE regulation (EU) 2016/425 Annex II, Module D by the notified body no. 0998
SGS FMCO OY
P.O. Box 30 – Särkänniemeentie 3
00211 Helsinki
Finland
Notified body no.: 0998

CE 0598

DE

CE 0598

EN

CE 0598

LV

 = Aceste mânuși sunt certificate ca echipament de protecție personală (EPP). Simbolul CE arată că acest produs îndeplinește cerințele Regulamentului (UE) 2016/425. Declarația de Conformitate poate fi găsită la www.feldmann.de/Konformitaetskennzeichnung.
  = Informațiile producătorului trebuie respectate.
  = Certificat pentru manipularea alimentelor

= Data fabricației - se găsește pe sac.

performanță A pentru testul de rezistență la tăiere TDM
perforare). Rezultatele nivelului de performanță se

1	2	3	4	5
100	500	2000	8000	-
1.2	2.5	5.0	10.0	20.0
10	25	50	75	-
20	60	100	150	-

5	10	15	22	30
---	----	----	----	----

cu că metoda de testare pare să nu fie potrivită pentru

ISO 374-4:2019 indică modificarea

Indice de protecție împotriva permeației	Tempul de apariție a permeației
X	Fără protecție / ne-testat
1	>10 min
2	>30 min
3	>60 min
4	>120 min
5	>240 min
6	>480 min

EN ISO 374-2:2019	Rezultate
Test de scurgere de aer	Trecut
Test de scurgere de apă	Trecut

nivel de calitate acceptabil (AQL)	nivel de performanță / nivel de testare
0,65	1 / G1
1,5	2 / G1
2,5	3 / G1

Result: AQL 1,5	
EN ISO 374-5 :2016	Rezultate
Protecție împotriva bacteriilor și fungilor	Trecut

Protecție împotriva virusurilor	Trecut
Rezistența la penetrare a fost evaluată în condiții de	

laborator și se referă doar la specimenul testat.

substanță chimică. Notă despre termen: Semnele de

...molecular.
...rele:

ușa are 400 mm sau mai mult - în acest caz, manșeta

...bărilor în proprietățile lor fizice. Degradarea, efectele chimice agresive, degradarea poate fi cel mai

apropierea părților care se rotesc (pericol de

nu pot evalua condițiile de la locul de muncă real.

nu întinzi prea tare mînuşa pentru a evita ruperea
ul celei de-a doua mînuşi. Înainte de a începe
perforaţi vizibile.

pe dos în timpul procesului. Ține prima mână scoasă
găsind-o pe mână, întorcând-o și ea pe dos. Prima
le gunoi.

ste m nu ile cu un nivel de rezisten  la rupere de 1 cum ar fi acele de injec ie. Dacă ave i întrebări sau

imică uscată necesită consultarea prealabilă a unei
bucie întotdeauna verificate pentru a se asigura că
și după tratamentul de îngrijire necesită efectuarea

ecum și schimbările naturale ale materialului, pot
state fi furnizată deoarece depinde de gradul de uzură,

conform Regulamentului ERI (UE) 2016/425

anexa nr. 3

notificat: 0598

BO

KO